



## **klimapaneel direktmontage**

Direktmontage auf Beton und Holzdecken

-> ohne Unterkonstruktion

-> 3cm Aufbauhöhe

-> zur nachträglichen Betonkernaktivierung

[www.abaton.studio](http://www.abaton.studio)

# 3cm = Aufbauhöhe GELÖST

abaton direkt-paneel: Direktmontage  
auf Beton und Holzdecken – ohne Unterkonstruktion

Gesamthöhe des Systems von nur 3 cm

Nachträgliche thermische Aktivierung von Betondecken

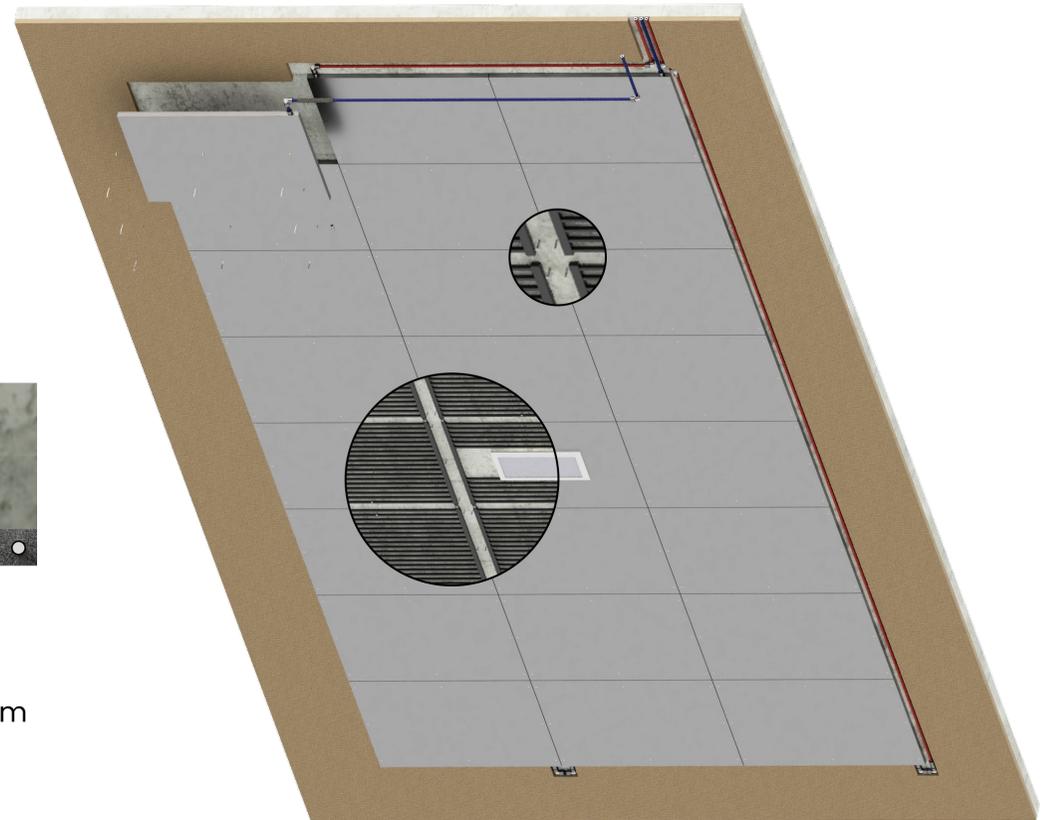
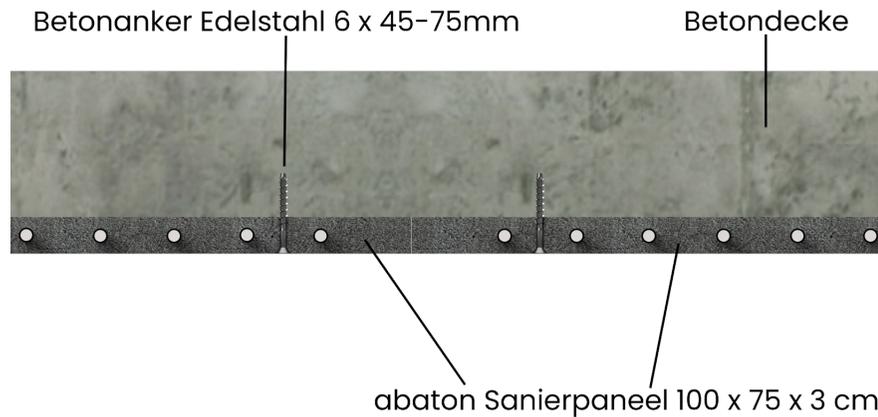
Im Kühlfall mit Taupunktunterschreitung durch  
patentierte Porenstruktur des Werkstoffs

Für Heizen, Kühlen & Feuchteregulierung



# Nachträgliche Betonkernaktivierung

abatton Sanierpaneel zur  
nachträglichen  
Betonkernaktivierung

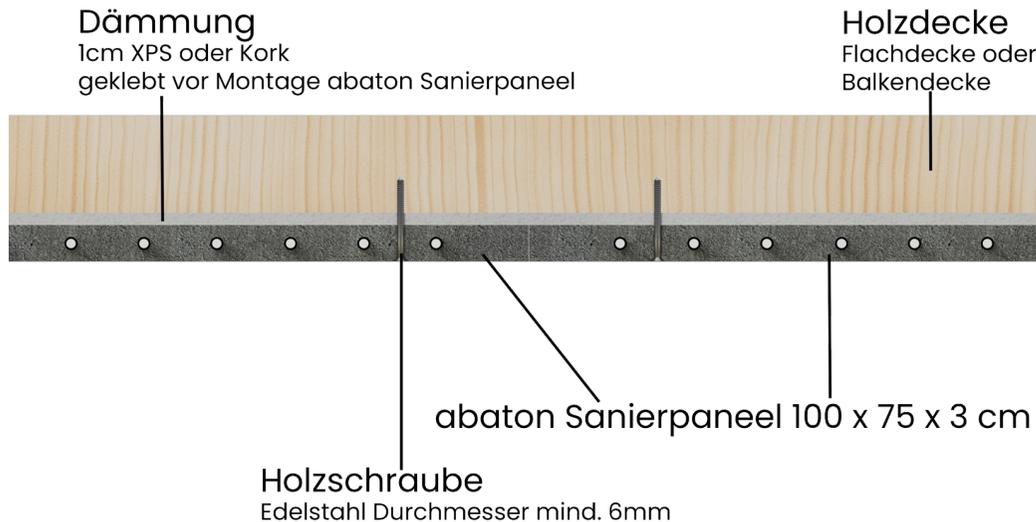


# Montage auch auf Holzdecken möglich

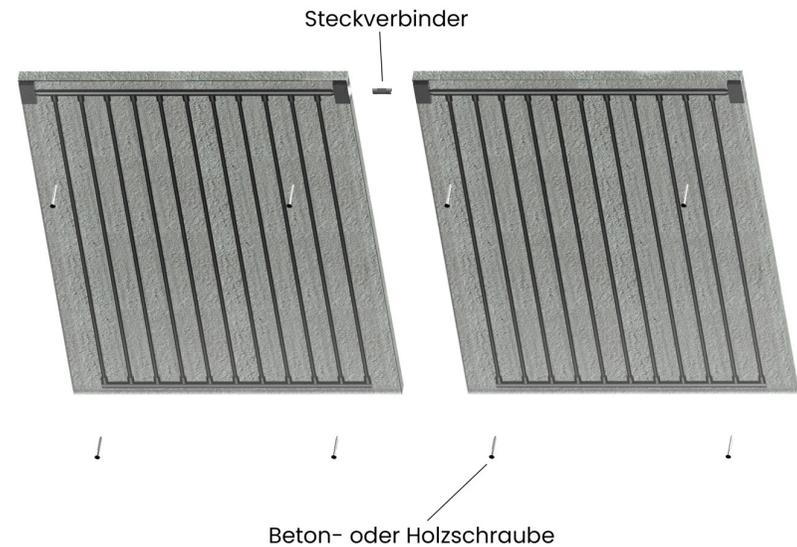
Zum Schutz vor Kondensation auf Holzdecken

1cm Dämmung aus XPS oder Kork geklebt.

Gesamtaufbau = 4cm



abatON Sanierpaneel  
100 x 75 x 3cm

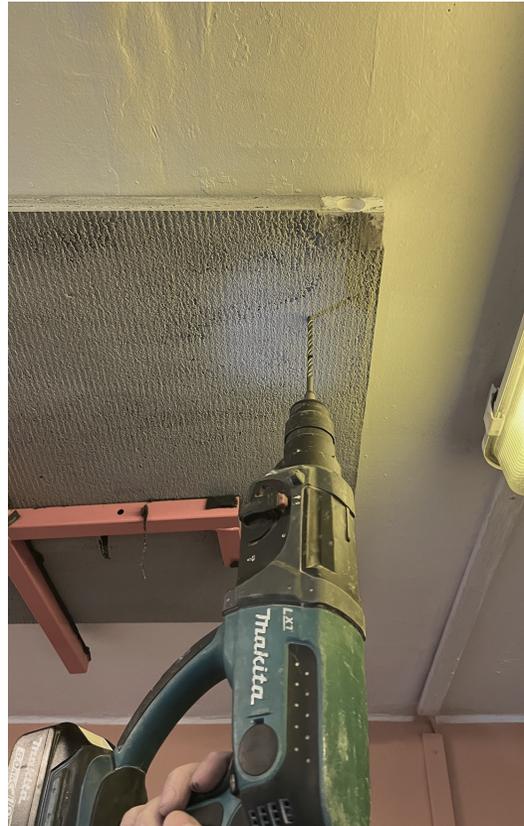


# Effiziente Montage direkt auf Decke

ohne Unterkonstruktion, minimale Montagezeiten



(a) Einrichten der Platte mit Plattenheber



(b) Bohren von Platte (ohne Schlag) und Betondecke mit Schlagbohrmaschine



(c) Reinigen der Löcher mit Staubsauger

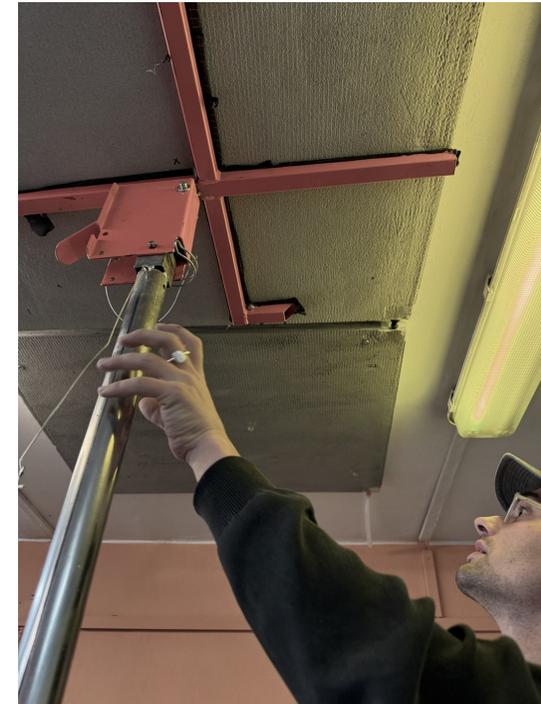
# Montage Sanierpaneele



- (e) Einschieben von Steckverbinder in das Rohr. Achten auf:
- ausreichend Schmiermittel verwenden
  - O-Ring nicht verbiegen



- (d) Verschrauben mittels Betonanker.
- Wichtig: Schlagschrauber einsetzen. Auf 160Nm einstellen



- (f) Neues Paneel parallel einrichten und vorsichtig an bereits geschraubtes Paneel anstossen. Verbinder mit leichtem Druck gegen Die Platte eindrücken.

# Anbindeleitungen

Verlegung in selber Ebene, direkt an Rohdecke.  
Rohr 16 x 2 mm mit 4/6 mm Isolierung



# Restflächen

Herstellung einer niveaugleichen  
Untersicht:

Gipsfaserplatten / Holzwolleplatten +  
Verspachteln & Netzen



Alternativ: Verlegung in Streifen.  
Auf Sicht oder glatt Verspachtelt



# Gestalterische Freiheit



Office



Wohnen



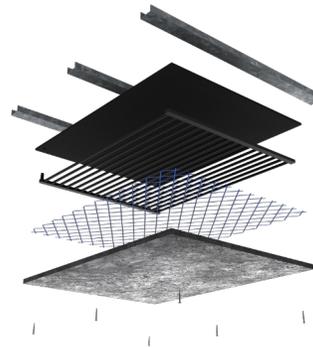
Hotel

# abatton wird CO<sub>2</sub> neutral

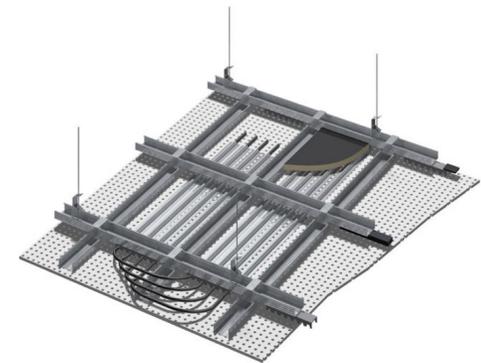
abatton hat schon jetzt die halben CO<sub>2</sub>-Emissionen von konventionellen Klimadecken.  
Ab Q4 2025 aus 70% Recyclinggranulat & CO<sub>2</sub>-neutral.



Metallkühldecke  
AI: 27.3 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>\*



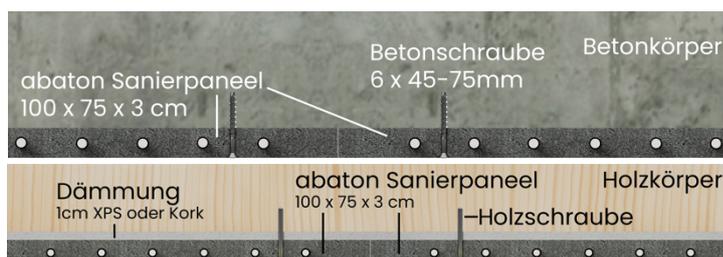
abatton paneel  
heute AI: 12.7 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>  
ziel AI: 0-2 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>



Gipskartonkühldecke  
AI: 25.8 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>\*

\*berechnet nach den öffentlich zugänglichen EPDs

<b>Feuchteregulierendes Klimapaneel zur Direktmontage auf Wand und Decke ohne Unterkonstruktion.</b> > Im Kühlfall mit Taupunktunterschreitung durch patentierte Porenstruktur des Werkstoffs > Zur nachträglichen Betonkernaktivierung ohne rückseitige Dämmung. > Für Holzbau mit zusätzlicher rückseitiger Isolierung aus XPS oder Kork.	
Panelgröße	1000 x 750 x 30 mm (L x B x H), Sonderformate auf Anfrage möglich.
Systemgesamthöhe	Massivbau: min. 30 mm Mörtel Platte
	Holzbau: min 40mm (30mm Mörtel Platte + 10mm Isolierung aus XPS oder Kork hinterlegt)
Kühlleistung	68 W/m <sup>2</sup> - in Anlehnung an DIN EN 14240 (10 K) (VL/RL/RT 15/17/26 °C)
Kühlleistung mit Taupunktunterschreitung	87 W/m <sup>2</sup> - dt 12 K bei 26 °C Raumtemp. (VL 13 °C / RL 15 °C)
Heizleistung	77 W/m <sup>2</sup> - nach DIN EN 14037 (15 K) (VL/RL/RT 36/34/20 °C)
Aktive Fläche nach DIN EN 14240	0,68 m <sup>2</sup> je Paneel (entspricht 90%)
Systemgewicht	max. 45 kg/m <sup>2</sup> , gefüllt, inkl. Modulverrohrung & Kondensatbelastung. Ohne Ein- und Aufbauten,
Zusatzgewicht	maximal Zulässiges Zusatzgewicht für Ein- und Aufbauten: 10 kg/m <sup>2</sup>
Oberfläche	Wahlweise Natur-Optik, gekalkt oder fugenlos/spachtelglatt
Technische Daten Mineralschaum	Rohdichte: ca. 1450 kg/m <sup>3</sup> ; Druckfestigkeit 1,2 - 5 n/mm <sup>2</sup> ; Wärmeleitfähigkeit ca. 0,68 W/m <sup>2</sup> K
Technische Daten Wärmedämmung	Wahlweise Presskork (0,07 W/m <sup>2</sup> K) oder XPS (0,05 W/m <sup>2</sup> K).
Technische Daten Rohrregister	Heiz- und Kühlregister aus PE-RT, sauerstoffdicht nach DIN 4726 bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilrohr in runder Ausführung mit 20 mm Außendurchmesser und 2 mm Wandstärke</li> <li>• Registerrohr in runder Ausführung mit 10 mm Außendurchmesser und 1,5 mm Wandstärke</li> <li>• mittig eingebrachte Durchflussunterbrechung</li> <li>• horizontale Anschlussstutzen für minimale Aufbauhöhe</li> <li>• Wassergehalt: 1 ltr./qm</li> </ul>
Zulässiger Betriebsdruck	max. 4 bar
Zulässige Betriebstemperaturen	5 - 45 °C
Modulverrohrung zwischen Paneelen	Direkte Verbindung zwischen Paneelen mit 16 mm TECLogo-Push Kupplung
Anbindeleitung	Übergang auf alle gängigen Rohrsysteme mittels 16x2 mm PE-RT Rohr. Anbindeleitungen zu Verteiler oder Ventil meist in vorisoliertem Mehrschichtverbundrohr.
Isolierung der Verrohrungsleitungen	abatón paneel wird gezielt unter dem Taupunkt betrieben. Daher ist die gesamte Verrohrung dampfdicht zu isolieren, Dämmstärke nach lokalen Normen z.B. GEG 2024 oder H5155:2013
Befestigung abatón Direktpaneel auf Betonkörper	abatón Direktpaneel wird mit Senkkopf Betonschrauben „BSZ-SK A4 6 x 60-85 mm“ direkt an den Betonkörper montiert. Mittels Schlagbohrer wird durch das Paneel in den Betonkörper gebohrt. Anschließend werden 4 Betonschrauben mit Schlagschrauber gesetzt. Die Schraubenpositionen werden mittels Montageschablone sichergestellt. Es sind nur abatón Systemschrauben zulässig.
Befestigung abatón-Direktpaneel auf Holzkörper	Bei Holzdecken kommen C1 Edelstahlschrauben mit Bohrspitze und Senkkopf 6x 60-85 mm zum Einsatz. Vorbohren ist nicht notwendig. Es sind nur abatón Systemschrauben zulässig.



Schnitt: abatón direkt-paneel Montage an: Betondecke (oben), Holzdecke (unten)

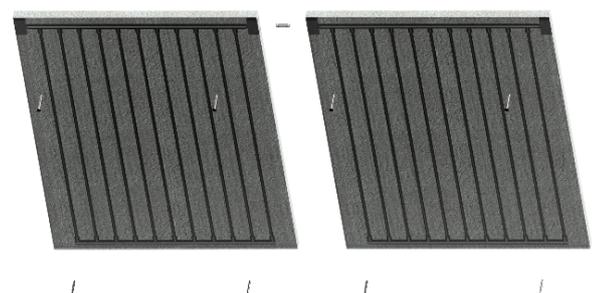


Abbildung 1: Orthogonal Ansicht abatón sanierpaneel mit Register

abaton GmbH  
Lacknergasse 67  
1180 Wien

hello@abaton.studio

www.abaton.studio



*Gefördert von der Wirtschaftsagentur Wien  
und dem Austria Wirtschaftservice.*

